

Tagungsort

Kirchgemeindehaus Paulus, Freiestrasse 20, Bern

Wegbeschreibung

Ab Westausgang Bahnhof Bern mit Bus Nr. 12 Richtung Länggasse, bis zur Station Unitobler. Zebrastreifen überqueren und geradeaus weiter in die Muesmattstrasse. Vorbei am Restaurant Länggass-Stübli, dem Coop, bis die nächste Querstrasse kommt (Freiestrasse). Links abbiegen, der erste Hauseingang (Nr. 20) ist das Kirchgemeindehaus Paulus.

Der Bus verkehrt regelmässig, ca. alle 10 Minuten.
Tarif: Kurzstrecke (CHF 1.90).

Anmeldeschluss und Selbstkostenbeitrag

- Anmeldung bis 16. März 2009 mit beiliegendem Talon oder über www.sek.ch
- Selbstkostenbeitrag (inkl. Mittagessen): CHF 50.-, bitte mit beiliegendem Einzahlungsschein überweisen

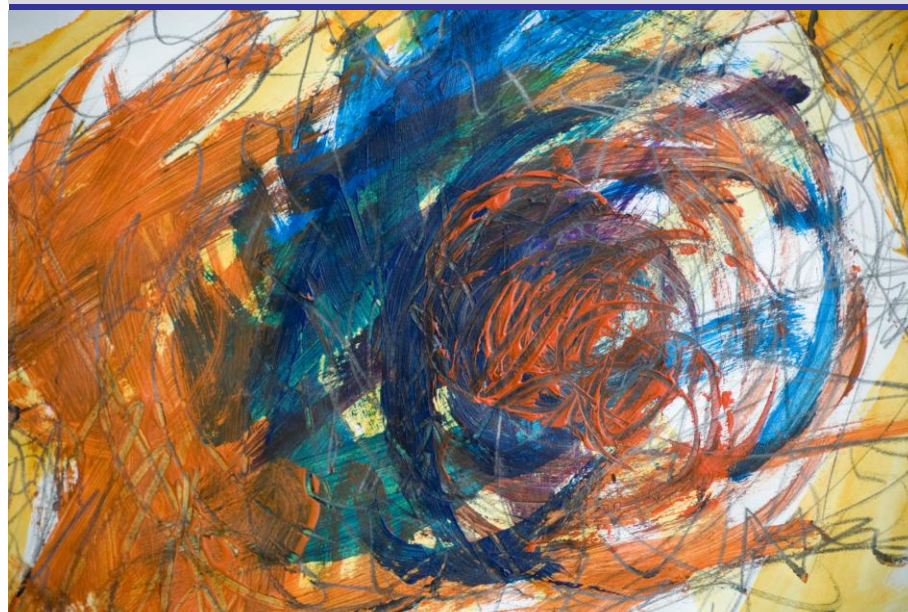
Auskünfte

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund
Frauenkonferenz
Sulgenauweg 26 / Postfach
3000 Bern 23

Telefon +41 (0)31 370 25 65
anja.scheuzger@sek.ch
www.sek.ch

Frauenkonferenz

Montag, 30. März 2009 / Bern



Im Strudel der mittleren Jahre

sek·feps

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund
Fédération des Églises protestantes de Suisse
Federation of Swiss Protestant Churches

IM STRUDEL DER MITTLEREN JAHRE

Frauen und Männer im mittleren Alter (ca. 40 – 60 Jahre) prägen und gestalten das Leben – in Partnerschaft und Familie, in Beruf und Ehrenamt. Sie leben in vielfältigen Beziehungs- und Haushaltsformen. Sie haben eine Schlüsselrolle im Verhältnis zu nachfolgenden und vorangehenden Generationen und erbringen viele Leistungen. Übergänge, Ambivalenzen und Krisen sind in dieser Lebensphase zu bewältigen.

Es ist eine Zeit der Umbrüche und Aufbrüche: eine junge Familie haben oder die Kinder schon ziehen lassen; als Single leben; geschieden sein; eine neue Beziehung eingehen; die eigenen Eltern begleiten, pflegen oder von ihnen Abschied nehmen; Grosseltern sein; mitten im Berufsleben stehen; gesellschaftspolitische Verantwortung tragen; mit den eigenen Kräften haushalten; neue Perspektiven entwickeln; sich des Älterwerdens bewusst werden und die kommende Lebenszeit planen; Auseinandersetzung mit den verschiedenen Rollen und dem eigenen Geschlecht.

Auch die Kirchen haben vielfältige Erwartungen an die Menschen im mittleren Lebensalter. Wir fragen: Was brauchen diese Frauen / Männer von der Kirche?

Die Frühlingskonferenz 2009 schafft Raum – für eigene Erfahrungen der Teilnehmenden, für einen externen Fachimpuls und zum Nachdenken.

Ziele

- Sie sind sensibilisiert für Situationen, Befindlichkeiten und Themen des mittleren Lebensalters, insbesondere von Frauen
- Sie erhalten Informationen zu den neuesten soziologischen und psychologischen Forschungsergebnissen
- Sie nutzen den Think Tank der Frauenkonferenz
- Sie entwickeln Ideen zu konkreten kirchlichen Angeboten für Frauen (und Männer) im mittleren Lebensalter

Die Vorbereitungsgruppe

Eva-Maria Fontana, Carmen Jud, Lisbeth Zogg Hohn.

Referentin

Pasqualina Perrig-Chiello, Professorin für Psychologie an der Universität Bern, Autorin des Buches: In der Lebensmitte. Die Entdeckung des mittleren Lebensalters. NZZ Verlag 2007

PROGRAMM

ab 9.30	Empfang und Kaffee, Gipfeli
10.00	Begrüssung
10.05	Geschäftlicher Teil Traktandenliste: <ol style="list-style-type: none">1. Protokoll vom 11. November 20082. Jahresbericht 20083. Anträge der Delegierten (bitte bis 20. März 2009 an Sabine Scheuter)4. Informationen Ausschuss5. Wahl Simone Weil (SG) in den Ausschuss
11.05	Einführung ins Thema
11.10	Meditation
11.30	Persönliche Zugänge zum mittleren Alter Geführte Spurensuche in Gruppen und im Plenum
12.30	Mittagessen
13.45	Referat: «Im Strudel der mittleren Jahre» Pasqualina Perrig-Chiello
14.50	Rückfragen, Gespräch
15.20	Pause
15.35	Das mittlere Alter als Herausforderung für die kirchliche Arbeit Input und Gruppenarbeit
16.10	Abschluss
16.15	Ende der Tagung